
Schwacher Jahresauftakt auf dem Motorradmarkt

Mit einem Minus von 7,8 Prozent gegenüber dem Januar 2023 ist der Motorradmarkt ins neue Jahr gestartet. Nach Zahlen des Industrieverbands Motorrad (IVM) gab es mit 6862 Neuzulassungen knapp 600 Anmeldungen weniger. Rund zwei Drittel der verkauften Fahrzeuge entfielen auf das reine Motorradsegment (minus 3,5 Prozent). Kraftroller kamen auf 601 Einheiten, das waren lediglich ein Dutzend weniger als zu Beginn des vergangenen Jahres (-2 %). Mit 860 Einheiten betrug der Rückgang bei den Leichtkrafträdern 14,8 Prozent, während die 125er-Rollerklasse mit 965 Zulassungen und einem Minus 21 Prozent die größten Einbußen verzeichnete. (aum)

Bilder zum Artikel



Motorradfahrer.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Suzuki
